

PRIMÄRTEXTE (PORTRÄTS)

„Österreichische Schriftstellerinnen und Schriftsteller des Exils seit 1933.
Texte und Kontexte“

<http://www.literaturepochen.at> -- <http://www.literaturepochen.at/exil>

Um eine Vorlesungsprüfung ablegen zu können, müssen Sie insgesamt **vier** **PORTRÄTS** studieren. Dabei haben Sie auch **einen** der exilrelevanten Ganztexte **der vier von Ihnen ausgewählten Autor/inn/en** zu lesen.

Im Folgenden finden Sie die Liste der Texte, aus der Sie – pro Autor/in – einen der genannten Texte (eines der Textkonvolute) auswählen können.

Theodor Kramer

- Verbannt aus Österreich. (Gedichte.) London: Austrian PEN 1943. 48S. (Reprint: Graz, Wien, Köln: Böhlau 1983.
- Wien 1938 - Die grünen Kader. (Gedichte.) Wien: Globus 1946.
- Die untere Schenke. (Gedichte.) Wien: Globus 1946.
- Vom schwarzen Wein. (Gedichte.) Hg. von M. Guttenbrunner. Salzburg: Otto Müller 1956.
- Einer bezeugt es... (Gedichte.) Eingeleitet und ausgewählt von E. Chvojka. Graz, Wien: Stiasny 1960. (Das österr. Wort. 57).
- Lob der Verzweiflung. (Gedichte.) Wien, München: Jugend und Volk 1972. (Entstanden 1944/45).

Die genannten Gedichtsammlungen finden Sie wieder abgedruckt in der folgenden Gesamtausgabe: Gesammelte Gedichte. 1-3. Hg. von E. Chvojka. Wien, München, Zürich: Europaverlag 1984, 1985, 1987.

Hilde Spiel

- The Darkened Room. (Engl.) London: Methuen 1961. (Deutsch: Lisas Zimmer. München: Nymphenburger Verlagsbuchhandlung 1965. Neuausgabe: München: Nymphenburger 1982.)
- Rückkehr nach Wien. Tagebuch 1946. München: Nymphenburger Verlagsbuchhandlung 1968. (Neuausgabe: Frankfurt/M., Berlin: Ullstein 1989).
- Anna & Anna. Wien: Kremayr & Scheriau 1989.
- Die hellen und die finsternen Zeiten. 1911-1946. München: List 1989.
- Welche Welt ist meine Welt? Erinnerungen 1946-1989. München: List 1990.

Robert Musil

- Tagebuch Heft 33 (1937 – etwa Ende 1941), Heft 32 (etwa Frühjahr 1939 – etwa Ende 1941) und Heft 35 (6. November 1939 – etwa Ende 1941). In: Tagebücher. Hg. von Adolf Frisé. Reinbek: Rowohlt 1976, S. 911–1026 + Robert Musil: Tagebücher. Anmerkungen. Anhang. Register. Rowohlt 1976, S. 1237ff (zu Heft 34, 32 und 35).
- Robert Musil: Späte Briefe (ab Zürich 21.9.1938, hauptsächlich an Fritz Wotruba, Robert Lejeune, Ervin Hexner, Kurt Pinthus, Klaus Pinkus; Leben und Arbeit im Schweizer Exil). In: Prosa, Dramen, späte Briefe. Hg. von Adolf Frisé. Rowohlt 1957, S. 741–833. (Zum Vergleich auch: Briefe 1901-1942. 2 Bde. Hg. von A. Frisé unter Mitarbeit von Murray G. Hall. Reinbek: Rowohlt 1981. Zusätzliche Briefe aus der Zeit des Schweizer Exils zwischen 1938 und 1942).

- Der Dichter in dieser Zeit. Vortrag in Wien zur Feier des zwanzigjährigen Bestehens des Schutzverbandes deutscher Schriftsteller in Österreich (16. Dezember 1934). In: Robert Musil: Gesammelte Werke in neun Bänden. Hg. von Adolf Frisé. Band 8: Essays und Reden. Rowohlt Verlag, S. 1243–1258 + Vortrag in Paris vor dem Internationalen Schriftsteller-Kongress für die Verteidigung der Kultur. Juli 1935. In: Robert Musil: Gesammelte Werke in neun Bänden. Hg. von Adolf Frisé. Band 8: Essays und Reden. Rowohlt Verlag, S. 1259–1269.

Stella Rotenberg

- Scherben sind endlicher Hort. Lyrik und Prosa. Hg. und mit einem Vor- und Nachwort versehen von Primus-Heinz Kucher und Armin A. Wallas. Wien: Verlag für Gesellschaftskritik 1991. (Antifaschistische Literatur und Exilliteratur - Studien und Texte. 6).
- Ungewissen Ursprungs. Gesammelte Prosa. Hg. und mit einem Nachwort von S. Bolbecher. Mit Bildern von Hildegard Stöger. Wien: Verlag der Theodor Kramer Gesellschaft 1997.
- (Zs. mit → T. Radzyner) Meine wahre Heimat/My True Homeland. (Gedichte. Dt./Engl.) Engl. von H. Kuhner. Mit einem Vorwort von A.A. Wallas. Klagenfurt: Alekto 1999. (Edition Mnemosyne. 8).

Berthold Viertel

- Berlin, Wien, London 1932–1939 (Ab „Wiedersehen mit Emil“ bis inklusive „Freundschaft mit Rußland“). In: Die Überwindung des Übermenschlichen. Exilschriften. Hg. in Zs.arbeit mit S. Bolbecher und mit einem Nachwort versehen von K. Kaiser und Peter Roessler. Wien: Verlag für Gesellschaftskritik 1989. (Antifaschistische Literatur und Exilliteratur – Studien und Texte. 2. - Auswahl der im Exil entstandenen Aufsätze Viertels), S. 21–116. (plus folgende Essays aus demselben Sammelband: „Theater in Berlin“, S. 261–266; Über die BBC in London, S. 267–270; Choc-Wirkung im Theater, S. 273–275; „Der Reichskanzleistil“, S. 275–277.)
- New York, Santa Monica 1939–1947. In: Die Überwindung des Übermenschlichen. Exilschriften. Hg. in Zs.arbeit mit S. Bolbecher und mit einem Nachwort versehen von K. Kaiser und Peter Roessler. Wien: Verlag für Gesellschaftskritik 1989. (Antifaschistische Literatur und Exilliteratur – Studien und Texte. 2. - Auswahl der im Exil entstandenen Aufsätze Viertels), S. 117–260.
- Exil – Spätes Tagebuch – Reflexionen. In: Kindheit eines Cherub. Autobiographische Fragmente. Hg. und mit einem Nachwort versehen von S. Bolbecher und K. Kaiser. Wien: Verlag für Gesellschaftskritik 1991. (Antifaschistische Literatur und Exilliteratur – Studien und Texte. 4. — Rekonstruktion der "Autobiographie" aus dem Nachlaß), S. 211–288.
- Fürchte dich nicht! Neue Gedichte. NY: Barthold Fles 1941. (In: Das graue Tuch. Gedichte. Hg. von K. Kaiser, Nachwort von Eberhard Frey. Wien: Verlag für Gesellschaftskritik 1994. (Antifaschistische Literatur und Exilliteratur – Studien und Texte. 9, S. 153–304.)
- Schlaflosigkeit – Der Lebenslauf (Gedichte. NY: Aurora Verlag 1946. Weitere Ausgabe: Berlin: Aufbau-Verlag 1947) – Erinnerung, die Spinne. In: Das graue Tuch. Gedichte. Hg. von K. Kaiser, Nachwort von Eberhard Frey. Wien: Verlag für Gesellschaftskritik 1994. (Antifaschistische Literatur und Exilliteratur – Studien und Texte. 9, S. 305–428.

Fred Wander

- Der siebente Brunnen. (Erzählung.) Berlin, Weimar: Aufbau 1971. (1987. BRD-Ausgabe: Darmstadt: Luchterhand 1985. - Gewidmet "Dem Andenken meiner Tochter Kitty". Erinnerungen an Auschwitz und Buchenwald).
- Ein Zimmer in Paris. (Erzählung.) Berlin, Weimar: Aufbau 1976.
- Hôtel Baalbek. (Roman.) Berlin, Weimar: Aufbau 1991. (Erinnerungen an die Zeit in Marseille, 1940-42).
- Das gute Leben. (Erinnerungen.) München, Wien: Carl Hanser 1996. (Autobiographie) „Der siebente Brunnen“, „Ein Zimmer in Paris“ und „Hôtel Baalbek“ wurden als Fischer-Taschenbuch wiederaufgelegt.

Raoul Hausmann

- Hyle. Ein Traumsein in Spanien. (Autobiographischer Roman.) Frankfurt: Heine 1969. (Teile des Manuskripts als Auszüge zuerst in: Akzente 5 (1958) Nr.3. Entstanden 1926-58), S. 234–251.
- Texte bis 1933. Bd.1: Bilanz der Feierlichkeit. Bd.2: Sieg Triumph Tabak mit Bohnen. Hg. von M. Erlhoff. München: edition text + kritik 1982. (Lesen Sie, bitte, außer den online zur Verfügung gestellten Texten (Christlich-Sozial; Pamphlet gegen die Weimarische Lebensauffassung; Paasche beging Selbstmord, Was ist der Dadaismus ...) noch folgende Texte aus den beiden genannten Sammelbänden: I.) Die gesunde Kunst; Gegen den Besitz; Der Proletarier und die Kunst; Zu Kommunismus und Anarchie; Der geistige Proletarier, Der individualistische Anarchist und die Diktatur; Dadaistische Abrechnung; Zur Weltrevolution, Zur Auflösung des bürgerlichen Frauentypus; Bilanz der Feierlichkeit; Schnitt durch die Zeit; Der deutsche Spießler ärgert sich; Kabarett zum Menschen; Was will der Dadaismus in Europa; Mein Deutschland. II) Die Kunst und die Zeit; Puffke beendet die Weltrevolution; Präsentismus; Sieg Triumph Tabak mit Bohnen; Lob des Konventionellen; Optophonetik)

Hermynia Zur Mühlen

- Fahrt ins Licht: 66 Stationen. Wien, Leipzig: Nath 1936. (Neuausgabe: Mit einem Vorwort von Karl-Markus Gauß. Villach: Sisyphus Autorenverlag 2000.)
- Unsere Töchter, die Nazinen. (Roman.) Wien: Verlag Gsur & Co. 1935. (Neuausgaben: Berlin, Weimar: Aufbau 1983. Wien: Promedia 2000).
- Ein Jahr im Schatten. (Roman.) Zürich: Humanitas 1935. 426 S.
- Came the stranger. A novel. (Engl.) London: Frederick Muller 1946. (Deutsch: Als der Fremde kam. Wien: Globus 1947. Neuausgabe: Berlin, Weimar: Aufbau 1979. Sowie: Mit einem Nachwort von K.-M. Gauß. Wien: Promedia 1994).
- Ewiges Schattenspiel. (Roman.) Hg. und mit einem Nachwort von Jörg Thunecke. Wien: Promedia 1996.

Albert Drach

- Das große Protokoll gegen Zwetschkenbaum. (Roman.) München, Wien: Langen-Müller 1964. (Gesammelte Werke. 1. - Neuaufgabe: München: Hanser 1989. – Entstanden 1939).
- Unsentimentale Reise. Ein Bericht. (Autobiographisch.) München, Wien: Langen-Müller 1966. (Gesammelte Werke. 5. - Entstanden 1944-47 ?)
- Das Beileid. Nach Teilen eines Tagebuchs. (Autobiographischer Roman.) Nachwort von Primus-Heinz Kucher. Graz, Wien: Droschl 1993.

Erich Fried

- Deutschland. (Gedichte.) London: Austrian PEN-Club 1944. (Wiederabgedruckt in: E.F.: Frühe Gedichte. Düsseldorf: Claassen 1986. Frankfurt: Fischer TB 1989, 13-57. - Laut Vorbemerkung E.F.s in der Erstausgabe sind die Gedichte "in der Zeit vom September 1943 bis Juli 1944 entstanden". Zeitungsabdrucke in "Die Zeitung", "Young Austria" und "Freie Tribüne" gingen der Buchausgabe voraus. - Laut "Vorwort" E.F.s in der Neuausgabe betrug die Auflage der Erstausgabe 1.000. "Die Mittel für den Druck haben David Martin und J. Kalmer aufgebracht, zwei Flüchtlinge, beide auch Schriftsteller und Lyriker. J. Kalmer hat mir, mehr als irgendwer sonst, das Schreiben beigebracht.")
 - Österreich. (Gedichte.) Zürich, London: Atrium 1946. (Geschrieben 1944-1945 in London. Gewidmet dem Andenken Stefan Brills. - Wiederabgedruckt in: E.F.: Frühe Gedichte. Frankfurt 1989, 59-114. – Laut "Vorwort" E.F.s in der Neuausgabe erschien das Buch in Wirklichkeit schon im Herbst 1945 und "trug die Jahreszahl 1946 nur, um nicht 1946 als vorjähriges Buch schwer verkäuflich zu sein". Der eigentliche Sitz des Atrium-Verlages war London. Inhaber: Kurt Maschler. Auflage: 2.000. "Die Druckkosten trug der österr. Schauspieler Martin Miller, der im Londoner Exil als einer der ersten meine Verse öffentlich vorgetragen hat.")
 - Ein Soldat und ein Mädchen. (Roman.) Hamburg: Claassen 1960. (Begonnen 1946).
 - Kinder und Narren. (Prosa.) München: Hanser 1965.
 - Mitunter sogar Lachen. Zwischenfälle und Erinnerungen. (Autobiographisch.) Berlin: Wagenbach 1986.
 - (Zs. mit Alfred Hrdlicka, Erwin Ringel) Nicht verdrängen nicht gewöhnen. Texte zum Thema Österreich. (Essays.) Hg. von Michael Lewin. Wien: Europa 1987.
- Gesammelte Werke. 4 Bde. Hg. von Volker Kaukoreit und Klaus Wagenbach. Berlin: Wagenbach 1993.*